

primo in promo Domino oder was will Christus?

Geschrieben von: enter-tener

Mittwoch, den 01. Juni 2011 um 19:48 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 02. Mai 2018 um 09:33 Uhr

Völlig egal ist obige Frage für all jene, die dem Zufall allein alles zutrauen. Für die Konfessionswelten ist das sowieso Blasphemie. Im Ernst, soll man sich da noch mühen, wenn keiner von Welt eine Antwort will.

ER, der verborgene Gott, dem die Alten immer nur den kleinsten Tempel weihten, wird heute in unseren so aufgeklärten Zeiten genauso verhüllt wie damals. Simpel ist der Grund, der direkte Zutritt zu IHM wird gesichert durch das allein dazu legitimierte beamtete Kirchentum. Immerfort nur so habe es zu sein, beschwören die dortigen flinken linken Zungen nun schon fast 2000 Jahre lang!

Denn sie haben dort auch ein Problem. ER zeigt sich nicht im Pomp und Gloria, nicht mal, daß ER sich wenigstens so ab und in den Mauern durch ein kleines Aufsehen, zum Beispiel durch ein Wunderchen bemerkbar macht!

Hinter Türen sucht man stets verzweifelt danach im Irrwahn, Wunder werden nur bewirkt durch die jeweils eifrigsten Diener ihrer Staatsapparate. Denn erst ein amtlich bestätigtes Zeichen macht den Frommen zum Heiligen und legitimiert damit den eigenen Verein. Johannes II muss sich somit beim "sancto", ob der schwierigen Suche noch ein paar Jährchen in der Ewigkeit gedulden. Denn echte Wunder sind bei den Römischen rar, aber warum gerade bei diesen sich bemühenden selbsterwählten Statthaltern? Er hat Seine guten Gründe, bei der Alleinseligmachenden mit Wundern zu kargen, denn dort ist das Hauptinteresse seit 2000 Jahren gerichtet auf Machterhalt.

Die Frage stellt sich, gehören womöglich öffentliche Wunder deshalb nicht zum göttlichen Marketing, weil sie zum guten Zwecke einfach nicht taugen?

Seltene, kecke Geister wagen daher selber zu fragen: warum verbirgst Du Dich, oh Herr, hinter Deiner Lichtmauer und unverständlicher Trinität. Sind wir, Deine

primo in promo Domino oder was will Christus?

Geschrieben von: enter-tener

Mittwoch, den 01. Juni 2011 um 19:48 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 02. Mai 2018 um 09:33 Uhr

